

## PRESSEMITTEILUNG

Feucht / München, den 19.08.2023

# Deutschland vor der Staatenprüfung durch die UNO Elterninitiativen bereiten Protestcamp in Genf vor

Nachdem Deutschland seinen Staatenbericht zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention vorgelegt hat, hagelt es Kritik nicht nur aus der Zivilgesellschaft. Auch der Deutsche Behindertenrat und die Monitoringstelle für Menschenrechte äußern heftige Kritik.

Mittlerweile sind Eltern behinderter Kinder aus mehreren Bundesländern dabei, ein Protestcamp bei der UNO in Genf vorzubereiten. Dort findet am 29. und 30. August 2023 die Staatenprüfung Deutschlands statt. Eine Delegation der Bundesregierung muss darlegen, wie das Land die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung umsetzt. In der Konvention hat Deutschland sich unter anderem verpflichtet, ein inklusives Schulsystem aufzubauen und Schülerinnen mit Behinderung am Wohnort gemeinsam mit den anderen Schülerinnen inklusiv zu unterrichten und gut zu fördern.

Eltern aus inzwischen acht Bundesländern haben sich in Genf verabredet, um zum Teil mit ihren Kindern direkt vor dem UNO-Gebäude öffentlich zu machen, wie wenig Deutschland dafür tut, Kinder und Jugendliche mit Behinderung in die allgemeinen Schulen zu integrieren. Statt Sonderschulen abzubauen, werden sogar weitere zusätzliche Sonderschulen gebaut. Die Eltern wollen während der gesamten zweitägigen Staatenprüfung dort ausharren. Um auf die Missstände hinzuweisen, ist aus den Reihen der Elternbewegung auch eine Stellungnahme beim UN-Fachausschuss eingebracht worden, in der die Versäumnisse der Politik und die Situation für Kinder mit Behinderung geschildert und belegt werden.

Die Kritik der Eltern wird gestützt vom Deutschen Behindertenrat und vom Deutschen Institut für Menschenrechte, die in Berlin ihre Parallelberichte für die Staatenprüfung veröffentlicht haben. Darin kritisiert der Deutsche Behindertenrat, dass eine planvolle Entwicklung für inklusive Bildung in Deutschland nicht erkennbar sei. Das Deutsche Institut für Menschenrechte diagnostiziert für die Inklusion in vielen Bereichen, auch in den Schulen, eine Stagnation.

<https://buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de>  
c/o Lernwerkstatt Inklusion e.V. | Hermann-Oberth-Straße 6 | 90537 Feucht

Mail: [info@buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de](mailto:info@buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de)



Der UN-Fachausschuss wird die Parallelberichte ebenso wie weitere Berichte aus der Zivilgesellschaft in den Beratungsprozess mit der Bundesregierung einbeziehen. Gerade bei der Frage der inklusiven Bildung dürfte eine deutliche Rüge bevorstehen.

Im Anhang finden Sie ein erstes Positionspapier der Eltern, die sich in Genf zusammenfinden.

---

Link zum Parallelbericht des Deutschen Behindertenrats: <https://www.deutscher-behindertenrat.de/ID292569>

Link zum Parallelbericht des Deutschen Instituts für Menschenrechte: <https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/publikationen/detail/parallelbericht-an-den-un-ausschuss-fuer-die-rechte-von-menschen-mit-behinderungen-zum-23-staatenpruefverfahren-deutschlands>

Link zur Stellungnahme der Elternbewegung zur inklusiven Bildung in Deutschland: <https://www.mittendrin-koeln.de/aktuell/detail/der-uno-ist-unser-foederalismus-egal>

Alle Dokumente zur Staatenprüfung finden Sie bereits auf den Seiten des UN-Fachausschusses hier:

[https://tbinternet.ohchr.org/\\_layouts/15/treatybodyexternal/SessionDetails1.aspx?SessionID=2622&Lang=en](https://tbinternet.ohchr.org/_layouts/15/treatybodyexternal/SessionDetails1.aspx?SessionID=2622&Lang=en)

Kontakt (auch vor Ort):

**Christine Friedel**, GLGL München e.V. | Munsinger Straße 20a | 81477 München  
E-Mail: [info@glgl-muenchen.org](mailto:info@glgl-muenchen.org)  
Telefon: 089 / 65 54 58

---

Das Bündnis Gemeinschaftsschule Bayern unterstützt den Protest der Eltern nachdrücklich. Wir weisen darauf hin, dass wir in unserem [Manifest](#) aus denselben Beweggründen heraus eine eigene Schulart fordern, die den Ansprüchen der UN-Behindertenrechtskonvention Art. 24 und der UN-Kinderrechtskonvention Art. 23 und Art 28 vollumfänglich gerecht wird.

**Für Rückfragen erreichen Sie uns wie folgt:**

Dr. Gerald Klenk (Lernwerkstatt Inklusion e.V.), 0176 63195547 und  
Christine Lindner (Eine Schule für Alle in Bayern e.V.), 0173 7348469

[info@buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de](mailto:info@buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de)